



Pr.Z. 17898 ex 1920.

Wien, am 14. Dezember 1920.

Hochverehrter Herr Nationalrat !

Es gereicht mir zur besonderen Ehre und aufrichtigen Freude, Ihnen, sehr geehrter Herr Nationalrat, zu Ihrem 50. Geburtstage die innigsten Glückwünsche der Stadt Wien entbieten zu können.

Vom Herzen ist die Stadt Wien dankbar dafür, was Sie in Ihrer Eigenschaft als Kanzler unseres armen Landes, als Mittler in St. Germain, als opferwilliger Berater und Beauftragter unseres Volkes während der furchtbarsten Monate des vergangenen Bienniums geleistet haben. Es wird Ihnen, sehr verehrter Herr Nationalrat, unvergessen bleiben, daß Sie in den Stürmen der Verzweiflung, da alles wankte und zu versinken drohte, mit sicherer Hand das Steuer lenkten und jederzeit ohne Zagen entschlossen waren, mit vorbildlicher Hingebung alles daran zu setzen, um unser Volk zu retten.

So verdanken wir es zum großen Teile Ihrer Tatkraft, daß wir dem Abgrund, dessen Nacht uns schon umfassen hielt, in letzter Stunde entrinnen konnten und Ihr Name wird aufs innigste verbunden bleiben mit der Errettung des Landes aus dem Zusammenbruche.

Und weil die Stadt Wien von allen Leiden immer die bittersten zu tragen hat, ist sie auch doppelt dankbar für den Opfermut, den Männer um ihres Volkes willen zur Erlösung

./.



aus diesen Leiden betätigten; darum hegt sie aber auch zu
Ihrem 50. Geburtstage den aufrichtigen Wunsch: möge Kraft
und Gesundheit Sie in Ihrem Wirken weiter begleiten und mögen
Ihnen zum Wohle des schaffenden Volkes auch in Hinkunft die
besten Erfolge beschieden sein.

Mit dem Ausdrücke der vorzüglichsten Hochachtung

Jakob Sartorius
Bürgermeister .

Herrn Nationalrat

Dr. Karl R E N N E R .

